



Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 09/26

Sonntag, 1. März

**Ravensburghalle
Sparkassen-Sportpark**

**Turnerjugend Gaumeisterschaften
Gerätturnen des Elsenz-Turngaus**



Bewirtung durch den Turnverein - Kaffee und Kuchen

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

CLEAN & CLIMB

www.EGJ-Sulzfeld.de



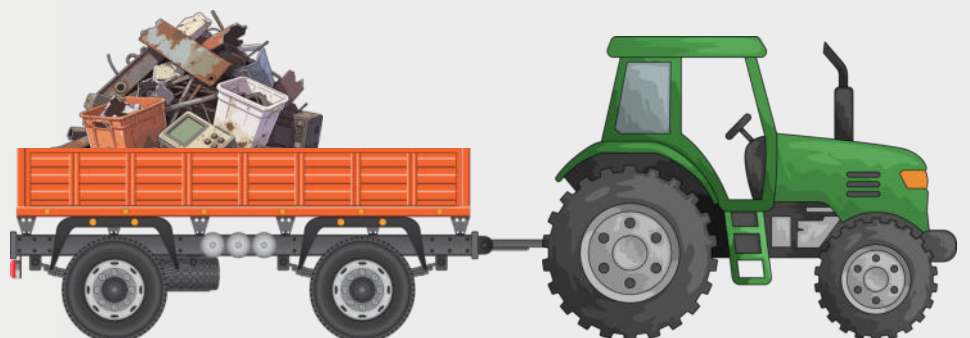
Waldputzaktion mit Kletterangebot

07.03.2026

**Start:
um 10 Uhr
am Sparkassen-Sportpark**

**(Open-)End:
um 14 Uhr
an der Efeldrichhütte
mit Mittagssnack**

weitere Informationen im Innenteil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Mo. 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Di. und Do. 8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr

Mi. und Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 10

Montag, 02.03.2026

Restmüll 60-240l + 1100l

Dienstag, 03.03.2026

Bioabfall 660l

Woche 11

Montag, 09.03.2026

Wertstoff 80-240l + 660-1100l

Dienstag, 10.03.2026

Bioabfall 80-240l

Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Adresse: Neuhöfer Str. 57

Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit 18 Uhr)

Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Wertstoffhof:

Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Holz: unbehandelte Bretter und Holzschnitt, Spanplatten, Holzmöbel (müssen zerlegt sein), Paletten und Transportkisten, Innentüren und Zargen, Dielen und Parkett, KEIN Holz aus dem Außenbereich, Kork, Styropor (nur weißes Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Druckerpatronen, CDs,

Grünabfallsammelplatz:

Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen. Annahme von Biomüll, **Hinweis:** Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs sind nicht gestattet, genauso die Ablagerung außerhalb des Wertstoffhofs!



Biomüll-Hotline

0800 2 9820 40*

oder: www.die-biotonne.de

Containerdienst-Hotline

0800 2 9820 10*

Privatkunden-Hotline

0800 2 9820 20*

Sperrmüll-Hotline

0800 2 9820 30*

*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline

0800 2 160 150

oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße

- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung 0711/9732100

Nahwärmeverorgung 07252/913230

Polizeiposten Oberderdingen, tagsüber 07045/561

Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091

Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale Ettlingen 07243/180-0

kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477

Störungsstelle PÜR ehemals PrimaCom 030/25777777

Erdgasversorgung

Netze Südwest Störungsnummer 0800-3629275

Beratung, Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen 07243/3427-111

Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Gasgeruchskarte (Verhalten im Fall eines Gasgeruchs):

<https://www.netze-suedwest.de/stoerung>

Notrufnummern

Polizei 110

Feuerwehr 112

DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen, Tel. 07131 49-37010. Nach 22.00 Uhr ist die kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische

Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde

empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Tel. 0761/120 120 00 Patientinnen und Patienten können unter der o.g. Notfalldienstnummer erfahren, welche Zahnarztpraxen in unmittelbarer Umgebung gerade Notdienst haben. Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefonatatur können die diensthabenden Praxen nach der Entfernung zum Anrufenden ermittelt werden. So verkürzen sich zukünftig die Anfahrtswege.

Tierärztlicher Notdienst

Am 28.02./01.03.2026

Dr. Haag, Derben 1, Kürnbach, Tel: 07258/6263,

mobil: 0160/5641832

Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken

(Aktualität unter: www.lak-bw.de)

Donnerstag, 26.02.2026

Privilegierte Apotheke Odenheim, Nibelungenstr. 26,

Tel: 07259/8877

Freitag, 27.02.2026

Post-Apotheke Knittlingen, Stuttgarter Str. 1, Tel: 07043/32323

Samstag, 28.02.2026

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel: 07262/1888

Sonntag, 01.03.2026

Hirsch-Apotheke Bretten, Melanchthonstr. 74, Tel: 07252/2228

Montag 02.03.2026

Faust-Apotheke Knittlingen, Stuttgarter Str. 18,

Tel: 07043/32715

Dienstag, 03.03.2026

Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, Tel: 07258/92376

Mittwoch, 04.03.2026

Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2,

Tel: 07258/7490

-Änderungen vorbehalten-

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
 Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr) 3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.



Mo. – Sa. 9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Di. + Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr



Hier darf JEDER einkaufen!
 Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
 Tel. 07252/ 9664237
 E-Mail : w54@diakonie-laka.de

Spendenannahme von Kleider- und Haushaltswaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10.30 - 17 Uhr,
 Samstag: 10 - 13 Uhr

Besuchen Sie uns bitte auf Facebook : W54- gebrauchtes bringen oder kaufen



Das **Angebot der VHS Sulzfeld** finden Sie unter
www.vhs-karlsruhe-land.de
<https://www.facebook.com/vhs.karlsruhe.land/>
https://www.instagram.com/vhs_karlsruhe_land/



www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld

Telefon: 07269-91 96-0 /

In Notfällen: 0162/255 89 90

Pflegedienstleiterin: Rebecca Fessler

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten:

Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247,
 vormittags: Tel. 919653

Polizeiposten Sulzfeld

Der Polizeiposten in Sulzfeld hat jeden **Donnerstag von 12.00 -16.00 Uhr geöffnet.**

Telefonisch erreichen Sie den Polizeiposten in dieser Zeit unter der Tel.-Nr. 911300

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021



Tageselternverein Bruchsal Der TigeR* ist los!

Haben Sie schon einmal von unseren TigeR-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege. In einem TigeR betreuen zwei Kindertagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu 7 bzw. 10 Kinder gleichzeitig. Die Räumlichkeiten werden vom Tageselternverein in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune ausgewählt und den kindlichen Bedürfnissen entsprechend unter Berücksichtigung verschiedener Auflagen umgebaut und eingerichtet. Auch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung neuer TigeR in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Gespräch über den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem TigeR.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung, Telefon: 07251/981 987- 0 oder per Mail an tiger@tev-bruchsal.de.

Sprechstunde des Försters

Die Sprechstunden des Försters finden zu folgenden Zeiten, jeden Donnerstag von 17-18 Uhr im Rathaus Oberderdingen statt. Anliegen werden bevorzugt telefonisch beantwortet unter 07045 / 43-311. Anfragen außerhalb der Sprechstunden werden von den jeweiligen Gemeindeverwaltungen entgegengenommen. Für Sulzfeld: Rechnungsamt, Tel.-Nr. 78-30

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
 Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
 Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de
 Öffnungszeiten:

Vormittags: MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
 DO 09:00 bis 13:00 Uhr
 Nachmittags: MO 14:00 bis 18:00 Uhr
 DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
 Offene Drogensprechstunde: MO 15:30 bis 18:00 Uhr
 DO 10:00 bis 12:30 Uhr

FEIERN.TAGEN.KOCHEN

IN EINZIGARTIGEM AMBIENTE

Zwei Räume (55 und 25 Sitzplätze), Barrierefreiheit, hochwertige Ausstattung, moderne Küche, Soundanlage, SeminarAusstattung, Klimaanlage uvm.
NEU: Außenterrassen mit Biergarten-Bestuhlung.

Flexible Nutzungsmöglichkeiten von der einfachen Buchung des Raumes bis hin zum Komplettpaket mit RestaurantService. Professionelle Beratung für eine gelungene Veranstaltung.

Anfragen über Kontaktformular auf www.buergerbahnhof-sulzfeld.de oder Tel. 0171 53 60 766 (Mo.-Fr. 10-17 Uhr) oder per Mail: buergerbahnhof-sulzfeld@t-online.de

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Fr.	27.02.	Kulturkreis	Konzert Irish-Celtic Folk mit Colludie Stone	KulturSchuppen	20:30 Uhr
Sa.	28.02.	MGC	Hauptversammlung	Badischer Hof	19:00 Uhr
So.	01.03.	Turnverein	Gauentscheid Geräteturnen	Ravensburghalle / Sparkassen Sportpark	09:00 - 17:00 Uhr
So.	01.03.	KulturSchuppen	Made meets Comedian Harmonists	KulturSchuppen	11:30 Uhr
So.	08.03.	Gemeinde	Landtagswahlen	Ravensburghalle	08:00 - 18:00 Uhr



Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle:

Am 01.02.2026

Ruth Pfeffeler, geb. Heinzmann, Gartenstr. 7 im Alter von 98 Jahren

Am 04.02.2026

Frank Jaggy, Friedrichstr. 23, im Alter von 54 Jahren

Am 16.02.2026

Jakob Gelbling, Schoppbergstr. 24 im Alter 88 Jahren

Jahrgang 1970/1971

Unser ehemaliger Schulkamerad und Jahrgangskamerad Frank Jaggy ist völlig überraschend verstorben. Der Jahrgang 1970/1971 trifft sich **am 27.02.2026 um 14.00 Uhr** bei der Aussegnungshalle. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich auf einer gemeinsamen Karte einzutragen und gemeinsam Abschied zu nehmen.

Fundamt

- 1 Hörgerät

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Bürgerbüro abgeholt werden.

Bürgersprechstunde

Das persönliche Gespräch mit Ihnen, liebe Sulzfelderinnen und Sulzfelder, ist mir sehr wichtig. Ich möchte genau wissen, was Sie bewegt und wo der Schuh drückt und Ihre Anregungen, Vorschläge, Ideen aber auch Ihre sachliche Kritik in unsere kommunalpolitische Arbeit miteinfließen lassen und die Schwerpunkte unserer Arbeit im Gemeinderat und im Rathaus mit Ihnen gemeinsam entwickeln. Nichts von oben herab, sondern in ehrlicher Zusammenarbeit. Das ist für mich echte Bürgernähe. Nehmen Sie daher sehr gerne Kontakt mit mir auf – schriftlich, per Mail oder Videocall, telefonisch oder vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin mit mir unter Tel. 07269/7825 oder sekretariat@sulzfeld.de.

Gerne können Sie mir Ihre persönlichen Anliegen auch in meiner regelmäßigen Bürgersprechstunde – ohne vorherige Terminanmeldung – mitteilen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am

Donnerstag, 05. März 2026 von 14:00-16:00 Uhr statt.

Weitere Termine können Sie auf der Homepage entnehmen.

Ich freue mich sehr auf Sie und auf Ihre Ideen und Vorschläge, wie wir unser Sulzfeld gemeinsam noch liebens- und lebenswerter machen können.



Ihr Bürgermeister informiert



Liebe Sulzfelderinnen, liebe Sulzfelder,

in der letzten **Sitzung unseres Gemeinderates** am vergangenen Dienstag habe ich unseren **Haushalt und den Wirtschaftsplan für unsere Eigenbetriebe für das Jahr 2026** eingebracht. Dieser Haushalt ist kein einfacher Haushalt. Wir schließen mit einem Defizit in Höhe von 1,43 Millionen Euro ab. Leider bleibt es auch nicht bei einem einmaligen negativen Ausreißer. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 gelingt nach heutigem Stand kein Haushaltsausgleich. Diese Entwicklung ist kein rein Sulzfelder Phänomen. Die allermeisten Kommunen in Baden-Württemberg kämpfen mit strukturellen Defiziten. Die Aufgaben wachsen schneller als die Einnahmen. Die kommunale Ebene trägt immer mehr Verantwortung – finanziell jedoch nicht immer mit der notwendigen Ausstattung. Wir müssen daher unsere Aufwendungen kritisch überprüfen. Wir müssen unsere Ertragsseite analysieren und – wo vertretbar – stärken. Jede zukünftige Entscheidung muss unter dem Blickwinkel der finanziellen Tragfähigkeit getroffen werden. Unser Gemeinderat hat weiter ein **Baugesuch** sowie die **Informationen zur Einrichtung einer Juniorklasse** in Oberderdingen zur Kenntnis genommen. Das Land Baden-Württemberg führt sogenannte Juniorklassen als schulisches Förderangebot im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ein. Ziel ist es, Kinder mit festgestelltem Förderbedarf, insbesondere in den Bereichen Sprache, Motorik, sozial-emotionale Entwicklung und grundlegende Lernvoraussetzungen, gezielt auf den regulären Schulbesuch vorzubereiten und ihre Startchancen zu verbessern. Schülerinnen und Schüler aus Sulzfeld, die diesen Bedarf haben, werden künftig nach Oberderdingen fahren müssen. Einstimmig hat unser Gemeinderat unseren **Bürgerbahnhof für standesamtliche Trauungen gewidmet**. Künftig wird es also möglich sein in unserem Bürgerbahnhof neben der Hochzeitsfeier auch vor Ort die standesamtliche Trauung durchzuführen. Diese wird durch einen Standesbeamten unserer Gemeinde durchgeführt. Unser Bürgerbahnhof ist zentral gelegen, barrierefrei und verfügt über ein ansprechendes Ambiente für Eheschließungen. Da standesamtliche Trauungen zunehmend an Bedeutung gewinnen, steigt auch der Wunsch der Paare nach besonderen Räumlichkeiten, dem wir mit der Widmung unseres Bürgerbahnhofes Rechnung tragen. Auch weiterhin sind Trauungen im Rathaus oder auf der Burg Ravensburg möglich.

Zum 80. Geburtstag von **Myrta Ammon** am 17.02.2026 habe ich nachträglich die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinde überbracht. Frau Ammon gewährte mir sehr interessante Einblicke in ihre zahlreichen Sammlerpuppen, die sie mit viel Liebe hegt und pflegt. Ich habe mich sehr gefreut, bei Frau Ammon zu Gast sein zu dürfen. Hoch lebe unsere Jubilarin!



Am kommenden Freitag, 27.02.2026, spielt um 19:30 Uhr die Irish-Celticfolk-Band **Colludie Stone** in unserem Kulturschuppen auf. Unterhaltsam, witzig und mit einer ordentlichen Portion Humor präsentieren die vier Musiker ihren unverkennbaren Sound, der seit über 15 Jahren die Irish-Folk-Szene im süddeutschen Raum und darüber hinaus bereichert. Karten sind im Vorverkauf für 13 Euro und an der Abendkasse für 15 Euro erhältlich. Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen!

Zu meiner nächsten **Bürgersprechstunde** am kommenden Donnerstag, 05.03.2026, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr lade ich sehr herzlich ein. Kommen Sie ganz einfach – ohne vorherige Anmeldung – vorbei. Sehr gerne nehme ich Ihre Kritik, Ihre Ideen und Anregungen auf, wie wir gemeinsam unser Sulzfeld noch lebenswerter machen können! Ich freue mich sehr auf Sie!

Herzlichst,

Ihr



Simon Bolg
Bürgermeister

Ansprache des Bürgermeisters zur Einbringung des Haushaltes 2026 in der Gemeinderatssitzung am 24.02.2026

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute bringe ich unseren Haushalt und den Wirtschaftsplan für unsere Eigenbetriebe für das Jahr 2026 ein.

Dieser Haushalt ist kein leichter Haushalt. Er ist ehrlich, er ist klar – und er zeigt deutlich, vor welchen finanziellen Herausforderungen wir stehen – wir hier in Sulzfeld, aber auch fast alle Kommunen in Baden-Württemberg.

Unser Ergebnishaushalt 2026 weist ein Defizit von rund 1,43 Millionen Euro aus. Erträgen von 15,33 Millionen Euro stehen Aufwendungen von 16,76 Millionen Euro gegenüber. Leider bleibt es auch nicht bei einem einmaligen negativen Ausreißer. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 gelingt nach heutigem Stand kein Haushaltsausgleich. Besonders besorgniserregend ist: Wir sprechen mittlerweile von einer Phase von neun aufeinanderfolgenden Jahren – von 2021 bis 2029 –, in denen kein ausgeglichener Ergebnishaushalt erreicht werden kann.

Unsere Ergebnisrücklagen, die sich durch Überschüsse seit 2018 aufgebaut haben und Ende 2021 mit rund 5,44 Millionen Euro ihren Höchststand erreichten, werden zunehmend aufgebraucht.

Zu Beginn des Jahres 2026 stehen noch rund 3,04 Millionen Euro zur Verfügung. Nach aktueller Planung werden diese Rücklagen bis 2028 vollständig aufgezehrt sein.

Das bedeutet: Wir leben seit 2021 von unserer Substanz. Und das kann auf Dauer kein tragfähiges Modell sein.

Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig:

- steigende Personal- und Sachkosten,
- stark wachsende Umlagezahlungen an das Land und insbesondere an den Landkreis,
- gleichzeitig hohe Anforderungen an unsere kommunale Infrastruktur auf der Ausgabenseite,
- sinkende Schlüsselzuweisungen ab 2028 und in 2026 so wenig Gewerbesteuerereinnahmen wie seit zehn Jahren nicht mehr auf der Einnahmenseite.

Gerade die Entwicklung der Kreisumlage wird unseren Haushalt auch in den kommenden Jahren erheblich belasten. Das sind Mittel, die uns vor Ort fehlen. Es ist auf eine Initiative der Kreisfraktion der Freien Wähler, der Marco Keller und ich angehören, zurückzuführen, dass die Kreisumlage nicht noch höher angestiegen ist, als dies unser Landrat ursprünglich vorgesehen hatte. Dies hilft uns ein Stück weit.

Solche drastischen Einschnitte in den kommunalen Haushalt sind nicht mehr durch gutes Haushalten abzufangen, zumal wir in der Vergangenheit weder unverhältnismäßig freigiebig noch

über unsere Verhältnisse gewirtschaftet haben. Das Gegenteil ist der Fall:

So habe ich dem Gemeinderat im Dezember 2025 die Neukalkulation der Hallenbenutzungsgebühren zur Beschlussfassung vorgelegt. Über 23 Jahre wurden die Gebühren in diesem Bereich nicht erhöht.

Die Neukalkulation unserer Wasser- und Abwassergebühren wird gerade bearbeitet. In diesem Jahr planen wir außerdem noch die Verwaltungsgebühren, die Gebühren für die Grundschul- und Ferienbetreuung und die Friedhofsgebühren neu zu kalkulieren. Man sieht ganz deutlich, dass die Verwaltung ihre Hausaufgaben macht, um Mehrereinnahmen für den Ergebnishaushalt zu erzielen. Auch das hilft uns in der Zukunft.

Genauso habe ich dem Gemeinderat im vergangenen Jahr vorgeschlagen, die freigestellte Busverbindung von Zaberfeld über Mühlbach an unsere Schule, die zuletzt Kosten von über 63.000 Euro verursacht hat, einzustellen. Seit Herbst letzten Jahres erheben wir außerdem eine moderate Leihgebühr von 6,50 Euro für die mobilen Endgeräte, die unsere Schülerinnen und Schüler im Unterricht nutzen.

Mir ist bewusst, dass dies zu einer Mehrbelastung bei unseren Eltern führt. Jedoch benötigen wir diese Einnahmen ganz dringend, um auch unsere gesetzlichen Pflichtaufgaben erfüllen zu können und den hohen Standard im Unterricht erhalten zu können. Auch diese Maßnahmen helfen uns etwas.

All diese Anstrengungen, die wir bereits jetzt unternehmen und in Zukunft noch verstärken müssen, um unseren Haushalt zu konsolidieren, nützen aber nichts, solange der Bund und das Land mit immer wieder neuen Aufgaben um die Ecke kommen, die von uns Kommunen erledigt und bezahlt werden müssen.

Unsere Wirtschaft flaut, die Steuereinnahmen stagnieren und die Sozialausgaben explodieren, insbesondere aufgrund des Bundessteilhabegesetzes. Mit 414 Millionen Euro machen die Sozialausgaben bereits 60 Prozent der Ausgaben beim Landkreis Karlsruhe aus. Die Idee dazu hat der Bund entworfen. Der Landkreis ist gesetzlich verpflichtet, diese Ausgaben zu tätigen – und wir Kommunen bezahlen das alles über die Kreisumlage. All das ist Geld, das wir vor Ort sinnvoller und gezielter einsetzen könnten.

Bei aller Selbstkritik müssen wir festhalten: Diese Entwicklung ist kein rein Sulzfelder Phänomen. Die allermeisten Kommunen in Baden-Württemberg kämpfen mit strukturellen Defiziten. Die Aufgaben wachsen schneller als die Einnahmen. Die kommunale Ebene trägt immer mehr Verantwortung – finanziell jedoch nicht immer mit der notwendigen Ausstattung. Dennoch entbindet uns das nicht von unserer eigenen Verantwortung und von unseren Hausaufgaben.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen investieren wir weiterhin kraftvoll in unsere Gemeinde. Das ist wichtig und richtig, gerade in Zeiten wie diesen!

Allein im Jahr 2026 sind Investitionen von rund 2,85 Millionen Euro vorgesehen. Schwerpunkte sind:

- die Sanierung des Eugen-Götter-Stadions,
- Kanalsanierungsmaßnahmen,
- Investitionen in unseren Bauhof und Wertstoffhof, unsere Feuerwehr, unsere Schule, unsere Kindergärten und unseren Friedhof,
- Optimierungen unserer Wasserversorgung und
- Grundstückserwerbe zur langfristigen Entwicklung unserer Gemeinde.

Diese Maßnahmen sichern die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Sie stärken unsere Infrastruktur, unsere Bildungslandschaft und unsere Lebensqualität. Die etwa 3,45 Millionen Euro aus dem 100-Milliarden-Infrastrukturfonds des Bundes helfen uns hierbei etwas.

Auch die Sanierung unserer Straßen, Gehwege und Plätze wollen wir angehen. Zunächst ist es aber erforderlich, dass die Infrastruktur unter unseren Straßen ertüchtigt wird, insbesondere die Kanäle und Hauswasserleitungen. Bestenfalls sollte auch be-

reits Glasfaser verlegt sein, bevor wir unsere Straßen neu herichten. Dann können wir gezielt und priorisiert die Straßen und Gehwege in unserem Ort angehen.

Aber: All diese Investitionen müssen finanziert werden. Im Jahr 2026 kommen wir noch ohne neue Kreditaufnahme aus. Allerdings müssen wir unseren liquiden Mitteln rund 1,43 Millionen Euro entnehmen. In den Folgejahren werden nach aktueller Planung Kreditaufnahmen erforderlich sein.

Unsere Verschuldung könnte von derzeit 7,2 Millionen Euro bis Ende 2028 auf rund 8,85 Millionen Euro ansteigen. Gleichzeitig wird unsere Liquidität deutlich zurückgehen und sich bis 2029 auf nur noch rund 310.000 Euro reduzieren – knapp über der gesetzlichen Mindestrücklage.

Unser finanzieller Spielraum wird enger. Unser Kernproblem ist nicht die Investitionstätigkeit. Unser Problem ist das strukturelle Defizit im Ergebnishaushalt. Das führt langfristig zu einer Substanzminderung unseres Vermögens. Wenn wir nicht gegensteuern, werden künftige Investitionen fast ausschließlich kreditfinanziert sein müssen. Das schränkt die Handlungsfähigkeit kommender Generationen erheblich ein. Wir stehen deshalb vor klaren Aufgaben:

1. Wir müssen unsere Aufwendungen kritisch überprüfen.
2. Wir müssen unsere Ertragsseite analysieren und – wo vertretbar – stärken.
3. Jede zukünftige Entscheidung muss unter dem Blickwinkel der finanziellen Tragfähigkeit getroffen werden.

Das bedeutet nicht, dass wir unsere Entwicklung einstellen. Aber es bedeutet, dass wir Prioritäten setzen müssen. Nicht alles Wünschenswerte wird kurzfristig möglich sein.

Deshalb bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die konstruktive Mitarbeit beim vorgelegten Haushaltsentwurf. Alle Fraktionen haben im Vorfeld wieder die Gelegenheit erhalten, Haushaltsanträge zu stellen und sich bei der Einbringung zu beteiligen. Gemeinsam haben wir den Haushaltsplan, so wie er jetzt vorliegt, im Januar 2026 in fünfstündiger Sitzung diskutiert und beraten. Dies ist mir sehr wichtig, denn dies schafft größtmögliche Transparenz nach außen.

Meiner Verwaltung, allen voran der Kämmerei mit ihrem Amtsleiter Herrn Salen, danke ich für die Vorbereitung und Ausarbeitung unseres Haushaltes. Meine Damen und Herren, der Haushalt 2026 ist ein realistischer, transparenter und verantwortungsbewusster Haushalt. Er verschweigt nichts. Er beschönigt nichts. Aber er ermöglicht uns weiterhin, unsere Gemeinde aktiv zu gestalten.

Ich bin überzeugt: Wenn wir mit Augenmaß, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt handeln, wird es uns gelingen, die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde Schritt für Schritt wieder zu verbessern.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen und unser Sulzfeld im Rahmen unserer Möglichkeiten, besser machen.

Vielen Dank

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 24.02.2026

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft richteten sich zwei Fragen an die Verwaltung. Im Hinblick auf den Bevölkerungs- bzw. Katastrophenschutz wurde der Wunsch nach transparenten Informationen geäußert, aus denen klar hervorgeht, an welche Stellen sich die Bürgerschaft im Ereignisfall wenden kann. Bürgermeister Simon Bolg betonte, dass auch der Verwaltung dieses Anliegen wichtig ist. So wird unter anderem bei der Regioschau am Stand der Gemeinde Sulzfeld der Notfalltreffpunkt vorgestellt und die Bevölkerung entsprechend informiert. Weiter beschwerte sich eine Einwohnerin über kriminelle Personen in Sulzfeld.

TOP 2 – Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 3 – Zustimmung zur Einwerbung und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach §78 Abs. 4 Gemeindeordnung

Der Gemeinderat nahm einstimmig unter zwei Befangenheiten mehrere eingegangene Geldspenden an.

TOP 4 – Einbringung des Haushaltsplans 2026

In den Gemeinderatssitzungen am 16.12.2025 und 20.01.2026 wurde der Haushaltsplanentwurf 2026 bereits thematisiert. Während in der Sitzung im Dezember 2025 die Entwicklung der Steuern und Umlagen im Vordergrund stand, wurden in der Sitzung im Januar 2026 die besonderen Maßnahmen des Ergebnishaushaltes, sowie sämtliche investiven Maßnahmen ausführlich besprochen. Auf dieser Grundlage erfolgte die Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfs 2026.

Der Ergebnishaushalt 2026 weist ein ordentliches Ergebnis von -1.430.875 Euro aus, sodass erneut kein ausgeglichener Haushaltsplanentwurf vorgelegt werden kann. Dieses Defizit kann durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage kompensiert werden.

Im investiven Bereich rechnet die Gemeindeverwaltung mit investiven Auszahlungen in Höhe von 2.854.300 Euro und investiven Einzahlungen in Höhe von 1.885.140 Euro.

Aller Voraussicht nach wird eine Kreditaufnahme im Jahr 2026 nicht notwendig werden, jedoch wird sich das Geldvermögen der Gemeinde im Jahr 2026 voraussichtlich um 1.426.080 Euro verringern.

TOP 5 - Standesamt Sulzfeld; Widmung Bürgerbahnhof als Trauert

Die Gemeinde bietet derzeit standesamtliche Trauungen im Rathaus (Trauzimmer/Sitzungssaal) sowie auf der Burg Ravensburg (Trauwiese, Palas, Rittersaal) an. Um das Angebot an besonderen Trauorten zu erweitern, wurde der Sulzfelder Bürgerbahnhof als mögliche zusätzliche Örtlichkeit geprüft.

Der Bürgerbahnhof ist zentral gelegen, barrierefrei und verfügt über ein ansprechendes Ambiente für Eheschließungen. Da standesamtliche Trauungen zunehmend an Bedeutung gewinnen, steigt auch der Wunsch der Paare nach besonderen Räumlichkeiten. Mit dem Betreiber des Bürgerbahnhofs wurden bereits Gespräche geführt. Die Veranstaltungsräume können unabhängig von weiteren Leistungen genutzt werden. Beispielsweise übernimmt der Bürgerbahnhof die Bestuhlung und die weiteren Vorbereitungen. Weitere Details werden in einem gesonderten Vertrag geregelt.

Da Trauungen im Bürgerbahnhof einen erhöhten organisatorischen Aufwand verursachen, soll – analog zu den Trauungen auf der Burg Ravensburg – eine zusätzliche Gebühr von 30,00 Euro erhoben werden. Die Verwaltung schlug dem Gremium deshalb vor, den Bürgerbahnhof als weitere Örtlichkeit für standesamtliche Trauungen zu widmen.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich mit einer Enthaltung zu, das Gebäude „Bürgerbahnhof“ als weitere Örtlichkeit für standesamtliche Trauungen zu widmen. Ebenso wurde die Verwaltung zum Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Sulzfelder Bürgerbahnhof beauftragt, sowie damit, die Standesamtsaufsicht in Karlsruhe zu informieren und die neuen Trauräume im Mitteilungsblatt bekannt zu machen. Des Weiteren stimmt der Gemeinderat einstimmig zu, aufgrund des erhöhten Aufwandes einen Betrag in Höhe von 30 Euro bei der Abhaltung von Trauungen im Bürgerbahnhof in Rechnung zu stellen.

TOP 6 – Blanc-und-Fischer-Schule; Juniorklasse

Dem Gemeinderat wurden Informationen zur Einrichtung einer Juniorklasse zur Kenntnis vorgelegt. Das Land Baden-Württemberg führt sogenannte Juniorklassen als schulisches Förderangebot im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ein. Ziel ist es, Kinder mit festgestelltem Förderbedarf, insbesondere in den Bereichen Sprache, Motorik, sozial-emotionale Entwicklung und grundlegende Lernvoraussetzungen, gezielt auf den regulären Schulbesuch vorzubereiten und ihre Startchancen zu verbessern.

Die Juniorklasse ist von der Vorbereitungsklasse zu unterscheiden. Vorbereitungsklassen richten sich in erster Linie an neu zu-

gewanderte Kinder mit geringen oder fehlenden Deutschkenntnissen und dienen dem intensiven Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung für die Integration in eine Regelklasse. Die Juniorklasse steht unter der Leitung der jeweiligen Schulleitung. Das pädagogische Personal besteht aus Lehrkräften des Landes Baden-Württemberg. Die Kinder haben den Status eines Schulkindes mit allen entsprechenden Rechten und Pflichten, einschließlich eines Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung gemäß Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG).

In den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 ist der Besuch der Juniorklasse freiwillig. Mit der Anmeldung wird die Schulpflicht ausgelöst. Ab dem Schuljahr 2028/2029 ist die Teilnahme verpflichtend, sofern bei der Schulanmeldung ein entsprechender Förderbedarf festgestellt wird.

Die dem Landkreis Karlsruhe zugewiesenen Kontingente an Juniorklassen wurden durch das Staatliche Schulamt verteilt. Für Sulzfeld ist keine eigene Juniorklasse vorgesehen, da nach derzeitiger Prognose keine ausreichende Zahl an Schülerinnen und Schülern zu erwarten ist. Kinder aus der Gemeinde Sulzfeld mit entsprechendem Förderbedarf werden der Juniorklasse in der Stadt Oberderdingen zugewiesen. Der Schulweg zur Juniorklasse liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Die Entscheidung, ob und in welcher Form gegebenenfalls eine Schülerbeförderung eingerichtet wird, fällt jedoch in die kommunale Zuständigkeit. Seitens der Verwaltung bestehen derzeit keine Überlegungen, eine Schülerbeförderung zu diesem Zweck einzurichten.

TOP 7 – Baugesuch

Dem Gemeinderat wurde ein Kennntnisgabeverfahren über ein Baugesuch in der Lisztstraße vorgelegt. Dort wird ein Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage errichtet.

TOP 8 – Mitteilungen der Verwaltung

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

TOP 9 – Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

Holzversteigerung am 07.02.2026



Am 07.02.2026 fand im Sitzungssaal des Rathauses die Brennholzversteigerung statt. Revierförster Michael Deschner führte die Versteigerung von Holz aus dem Gemeindewald mit rund 50 Interessenten durch.

Es sind einzelne Flächenlose und Brennholz lang (Polterholz) erhältlich. Bei Interesse an den Flächenlosen wenden Sie sich bitte an das Rechnungsamt, Frau Andres, 07269/78-30 oder m.andres@sulzfeld.de. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen Kaufanfrage.

Verfügbare Flächenlose:

Losnummer	Preis in €	Wald
5	10,00	Riethwald
11	15,00	Forlenwald
12	15,00	Forlenwald
14	10,00	Forlenwald

Der Verkauf des noch verfügbaren Brennholzes lang (Polterholz) wird über das Online-Portal www.holzfinder.de abgewickelt:

Informationen zur Brennholzzuteilung

NEU: Bestellungen über das Onlineportal www.holzfinder.de

Die Brennholzzuteilungen in **Oberderdingen, Kürnbach, Sulzfeld und Zaisenhausen** sind seit dem 16. Februar 2026 komplett abgeschlossen.

Die Zuteilungen sind erfolgt und die Holzversteigerungen haben, wie angekündigt, stattgefunden.

In einigen Walddistrikten stehen noch Restmengen an Polterholz (Brennholz-Lang) zur Verfügung.

Wie bereits angekündigt, wird der Brennholzverkauf für Polterholz ab der kommenden Saison 2026/2027 über das Onlineportal www.holzfinder.de stattfinden.

Bevor die nächste Verkaufssaison im Herbst 2026 beginnt, kann man sich schon jetzt mit dieser neuen Verkaufsform und dem Bestellvorgang im Internet vertraut machen.

Die oben genannten Restmengen an Polterholz, sind ab Mitte KW 10, 2026 (Mitte nächster Woche) auf dem Onlineportal „Holzfinder“ eingestellt.

Beim Aufruf der Internetseite kann man dann auf einer Karte die Lage der einzelnen Holzpolter erkennen und die Angebote finden. Außerdem werden Menge in Festmeter, Preis und ein Foto des Polters angezeigt.

Nach dem Kauf erhält man online eine Rechnung und kann nach Bezahlung sein Holz aus dem Wald holen. Das Befahren von Waldwegen mit einem Kraftfahrzeug ist erst nach Bezahlung des Holzes gestattet.

Sämtliche Flächenlose (Schlagraum) werden weiterhin im Freihandverkauf veräußert. Sobald diese zur Verfügung stehen, wird dies im jeweiligen Amtsblatt bekanntgegeben.

Brennholz-Lang / Polterholzbestellung ab jetzt **über: www.holzfinder.de**



Die Gemeinde Sulzfeld (ca. 5.200 Einwohner) sucht **ab sofort** eine engagierte

Aufsichts- und Betreuungskraft (m/w/d)

Die Gemeinde Sulzfeld sucht Verstärkung für die Schulkinderbetreuung an der Blanc-und-Fischer-Schule.

Das Aufgabengebiet umfasst die Aufsicht während des Mittagessens sowie die Betreuung bei den Hausaufgaben am Nachmittag oder die Aufsicht im Rahmen der verlässlichen Grundschule. Die Vergütung erfolgt auf Minijob-Basis/geringfügige Beschäftigung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich **bis zum 01.03.2026** über unser Bewerbungsportal sulzfeld.ris-portal.de unter „Stellenportal“.

Für Rückfragen zur Bewerbung steht Ihnen Hauptamtsleiterin Frau Riedel (Tel. 07269/78-27 oder per Mail personalamt@sulzfeld.de) zur Verfügung.

Für Rückfragen zur Aufgabengestaltung stehen Ihnen Frau Klein und Frau Grötzingler unter kinder-campus@sulzfeld.de zur Verfügung.

ELFRIEDE BERTSCH

WIRD

100

JAHRE ALT!



Am Samstag, den **07.02.2026** feierte **Frau Elfriede Rosa Bertsch** ein ganz besonderes Jubiläum: **ihren 100. Geburtstag.**

Es ist ein ganz besonderes und seltenes Ereignis, den 100. Geburtstag feiern zu dürfen. Umso größer ist die Freude darüber, dass mit Frau **Elfriede Bertsch** nun bereits die zweite Bewohnerin unseres Ortes dieses beeindruckende Alter erreicht hat.

Ein ganzes Jahrhundert voller Erinnerungen, Erfahrungen und Lebensgeschichten – das verdient höchste Anerkennung und großen Respekt. Frau Bertsch hat Zeiten des Wandels, der Herausforderungen und unzählige Entwicklungen miterlebt und mit ihrer Lebenserfahrung sicherlich auch unser Gemeindeleben bereichert.

Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratulieren wir von Herzen. Mögen Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente sie weiterhin begleiten. Für das neue Lebensjahr wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Freude im Kreise von Familie, Freunden und Bekannten sowie weiterhin viele lichtvolle Tage.

Bürgermeister Simon Bolg überbrachte im Namen der Gemeinde die besten und herzlichsten Glückwünsche an **Elfriede Bertsch.**

Hoch lebe unsere Jubilarin!



Die Gemeinde Sulzfeld (ca. 5.200 Einwohner) sucht für den kommunalen Kindergarten "Haus der kleinen Füße" ab sofort

Erzieher/innen (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit, unbefristet

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Erzieher/in
- Ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern und Eltern
- Aufgeschlossenheit und Engagement mit Humor und Gelassenheit
- Reflektionsbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete Anstellung in Voll- oder Teilzeit
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, in der Sie Ihre fachliche Kompetenz einbringen können
- Bezahlung nach S8a TvöD
- Arbeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre
- Kostenfreies Angebot von Kaffee und Tee sowie weitere Benefits
- Fahrrad-Leasing (Job-Rad)

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **08.03.2026** über unser Bewerbungsportal sulzfeld.ris-portal.de unter „Stellenportal“.

Für Rückfragen zur Bewerbung steht Ihnen Hauptamtsleiterin Frau Riedel (Tel. 07269/78-27 oder per Mail personalamt@sulzfeld.de) zur Verfügung.

Wie können Sie Rattenbefall auf privaten Grundstücken vermeiden?

- Abfallbehälter, welche im Freien aufbewahrt und abgestellt sind bitte immer fest verschließen und defekte Behälter austauschen bzw. reparieren.
- Müll immer in die vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen und nicht abseits lagern.
- Speisereste bitte immer über die Abfallbehälter und nicht über Kompost oder die Toilette entsorgen.
- Keine Futterstellen für Haustiere und Vögel unkontrolliert und für Ratten erreichbar offen stehen lassen.
- Im Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit achten und Öffnungen zum Beispiel für Lüftungen in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern absichern, damit keine Ratten ins Gebäude schlüpfen.
- Bitte in Grünanlagen und auf öffentlichen Plätzen keine Tiere jeglicher Art füttern und Nahrungsreste entsorgen, damit nicht Futterreste zurückbleiben und den Ratten als Nahrung dienen.

Rattenbekämpfung in der Gemeinde



Ratten sind Überträger von Krankheiten, welche durch unangenehm riechenden Kot und Urin die Gesundheit der Menschen gefährden können. Daher ist es besonders wichtig, bei

der Sichtung von Tieren einzuschreiten und Maßnahmen vorzunehmen. Die Gemeindeverwaltung ist für die öffentlichen Flächen und Bereiche zuständig. Privatgrundstücke fallen unter die Zuständigkeit des jeweiligen Eigentümers/der Eigentümerin. Bei der Schädlingsbekämpfung von Maßnahmen darf die Gesundheit von Menschen und geschützten Tieren durch Giftköder nicht gefährdet werden. Tote Tiere müssen beseitigt und Rückzugsorte wie Löcher und Durchtrittsstellen verschlossen werden. Hierfür können entsprechende professionelle Schädlingsbekämpfer zur Bekämpfung und Beseitigung von Ratten beauftragt werden. Die Kosten trägt auf privaten Grundstücken der Eigentümer/-in. Bei Sichtung von Ratten im öffentlichen Raum wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde. In regelmäßigen Abständen werden Maßnahmen im kompletten Ortsbereich durch eine Schädlingsbekämpfungsfirma, welche sowohl die Bestückung und Einbringung von Ködern im Kanalbereich als auch das anschließende Monitoring und notwendige, nachträgliche Aktionen durchgeföhrt.